Technisches Merkblatt

Bitumen 2K

Bitumendickbeschichtung 2K

Polystyrolgefüllte, flexible, Bitumendickbeschichtung 2K zur erdberührten Abdichtung

Produktsteckbrief

— Zur erdberührten Außenabdichtung
— Für Wand und Boden

Produktvorteile

— Flexibel
— Schnell regenfest
— Wasserundurchlässig

Produktbeschreibung

Bitumen 2K ist eine 2-komponentige Bitumendickbeschichtung. CE- geprüft nach DIN EN 15814. PMBC gemäß DIN 18533.

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten und Fundamenten. Des Weiteren kann die Abdichtung unter Estrichen zur Zwischenabdichtung von nicht unterwohnten Balkonen oder Terrassen eingesetzt werden. Ferner kann das Produkt zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten verwendet werden.

Produkteigenschaften

— Lösemittelfrei
— Für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich
— Beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad "stark angreifend" nach DIN 4030
— Streusalzfest, frostbeständig im ausgehärteten Zustand
— Spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik
— Radongasdicht

Verbrauch/Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 4 l/m²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 5,5 l/m²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken)	mind. 5,5 l/m²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel	mind. 4 l/m²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig	ca. 2 l/m²	
Als Plattenkleber bei W2.1-E Verklebung vollflächig	ca. 4 l/m²	

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	5 - 30 °C
Trockenrückstand	ca. 80 %
Auftragswerkzeug	Schichtdickenkelle, Glättekelle
Dichte	ca. 0,75 kg/dm³ der fertigen Mischung
Verarbeitungszeit	ca. 1 - 2 Stunden
Regenfestigkeit	< 8 h
Durchtrocknungszeit	mind. 3 Tage
Mischungsverhältnis in GT	4 : 1 (A : B)

Bitumen 2K

Bitumendickbeschichtung 2K

Zusammensetzung	Bitumenemulsion, Polymere, Polystyrol

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trocken, kühl, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung geschützt, im Innenbereich, im original verschlossenen Gebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

— Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
— Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen.
— Kehlen (horizontal und vertikal) sind mit **weber.tec 933** zu runden.
— Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Verarbeitung

Grundierung:
— **weber.tec 901** ist 1:10 mit Wasser zu verdünnen.
— Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 900** zu grundieren.
Mischen:
— Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit einem leistungsstarken Rührgerät, mind. 600 U/min, und dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen. Das Pulver ist während des Mischens gleichmäßig einzustreuen. Die Mischzeit beträgt mind. 3 min, auch die Eckbereiche sind homogen zu mischen.
Kratzspachtelung:
— Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite, ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.
Flächenabdichtung:
— Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.
— Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz-/ und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **weber.sys 981** auf der Sauberkeitsschicht.

Allgemeine Hinweise

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen.

Für den Schutz des Abdichtsystems empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **weber.sys 983**.

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) und das WTA Merkblatt "nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten.

Bitumen 2K

Bitumendickbeschichtung 2K

Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.

Reinigung im frischen Zustand mit Wasser, angetrocknet weber.sys 992

Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Besonderheiten

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Der Anwendungstipp "Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen" ist zu beachten

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 ltr./m² ist gesondert zu kalkulieren

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Hobbock	30 Liter	18 Hobbock / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.